

Einleitung: Gesunder Menschenverstand

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen dienen als Basis für eine erfolgreiche Zusammenarbeit zwischen jr-design.ch GmbH und ihren Kunden. Sie sind für den Härtefall gedacht – und dafür, Überraschungen auszuschliessen. Denn JR-DESIGN lässt gerne mit sich reden und möchte den gesunden Menschenverstand walten lassen; bevor juristische Massnahmen ergriffen werden, sollte immer zuerst das persönliche Gespräch gesucht werden, um Probleme gemeinsam und unbürokratisch zu lösen. Die folgenden Punkte dienen deshalb der Klarheit, um das Fundament für eine gute und partnerschaftliche Zusammenarbeit zwischen dem Kunden und JR-DESIGN zu legen.

1. Anwendungsbereich: Alles zwischen uns

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (im Folgenden AGB genannt) sind Bestandteil jedes Vertrages eines Kunden mit **jr-design.ch GmbH (im Folgenden JRD genannt)**. Der Kunde erklärt sich mit ihnen durch das Erteilen eines Auftrages an JRD einverstanden. Abweichungen von den AGB sind nur dann wirksam, wenn sie *schriftlich* von beiden Parteien akzeptiert und vereinbart wurden. Ein Vertrag mit JRD kommt zustande, wenn der Kunde einem Angebot schriftlich oder mündlich zustimmt.

2. Geschäftsfreiheit: Die nehmen wir uns

JRD behält sich vor, einen Auftrag, den ihr ein Kunde erteilen möchte, ohne Angabe von Gründen abzulehnen.

3. Datensicherheit: In Ihrer Verantwortung

JRD kann nicht für den Verlust oder die Veränderung von Daten des Kunden (mit «Daten» sind hier und im Folgenden sämtliche Inhalte fotografischer, grafischer, textlicher, filmischer oder anderer Natur gemeint) haftbar gemacht werden. Der Kunde ist verpflichtet, von allen Daten, die er JRD zur Verfügung stellt, in eigener Verantwortung Sicherheitskopien zu erstellen.

4. Missbrauch: Solche Daten sind unerwünscht

Der Kunde darf keinerlei Leistungen von JRD in irgendeiner Form nutzen, um Daten mit folgenden Inhalten zu verbreiten:

- obszönes, pornografisches, rassistisches oder rechtlich unzulässiges Material
- Material, das einen Virus oder andere zerstörerische Programmcodes enthält
- Material, bei dem der Kunde nicht über das Urheberrecht oder das Recht, das Material im Einverständnis mit dem Urheberrechtsinhaber zu nutzen, verfügt

Der Kunde ist alleine dafür verantwortlich, jederzeit die rechtliche Unbedenklichkeit der Daten, die er zur Verfügung stellt oder verbreitet, beweisen zu können. JRD ist nicht verpflichtet, die Daten auf mögliche Rechtsvorstösse zu prüfen.

5. Geistiges Eigentum: Es bleibt bei uns

Programmierungen, Programmiercodes, Websites, Texte, Grafiken, Fotos, Filme – kurz: sämtliche Lieferungen und Leistungen von JRD – werden dem Kunden zur Benutzung für den vereinbarten Zweck zur Verfügung gestellt. Das Eigentum an diesen Leistungen verbleibt bei JRD. Möchte der Kunde Leistungen von JRD in einem anderen Rahmen verwenden, etwa bei einem anderen Internetanbieter hosten, so kann ihm JRD den Programmiercode und Daten *im Rahmen einer schriftlichen Vereinbarung* übergeben. Der Kunde oder eine Drittfirma darf diesen Code und die Daten jedoch nie weiterveräußern (weder verschenken noch verkaufen), da die Rechte daran auch in diesem Fall bei JRD verbleiben.

6. Urheberrecht: Haben Sie daran gedacht?

Der Kunde ist selbst dafür verantwortlich, über das nötige Recht zu verfügen, Daten, die er JRD liefert, in der von ihm gewünschten Form verwenden zu dürfen. JRD kann für Urheberrechts-Verletzungen nicht haftbar gemacht werden.

Daten, die von JRD für ein Projekt des Kunden zur Verfügung gestellt oder von Dritten erworben werden, dürfen vom Kunden ausschliesslich für dieses Projekt und den vereinbarten Zweck, keinesfalls aber für weitere Projekte genutzt werden. Möchte der Kunde Daten für weitere Projekte oder andere Aufträge nutzen, muss er dafür eine ausdrückliche *schriftliche* Genehmigung bei JRD einholen.

JRD wird auf Lieferungen und Leistungen, die von ihr erstellt werden, wie Programmcodes, Programmierungen, Fotos, Texte, Grafiken, Filme, Anwendungen, Websites und Apps, stets als Urheber aufgeführt.

7. Haftung: Ihre Pflichten. Und unsere.

7.1. Risikoausschluss: Auf Ihr Risiko

JRD übernimmt keine Haftung für Schäden, die dem Kunden durch das Veröffentlichen, Bereitstellen oder Übertragen von Daten oder anderen Informationen entstehen. Der Kunde trägt das alleinige Risiko für die Nutzung der Dienstleistungen von JRD.

7.2. Eigene Programmierungen: Codieren verboten

Es ist dem Kunden ausdrücklich untersagt, eigene Programmierungen oder Programmierungen von Dritten auf Servern, die ihm von JRD zur Verfügung gestellt werden, durchzuführen. Niemand ausser JRD oder von JRD beauftragte Drittfirmen darf dies tun.

7.3. Datenübertragung: Keine hundertprozentige Garantie

JRD sichert die Daten des Kunden nach bestem Wissen und Gewissen und setzt sich für eine störungsfreie, ununterbrochene und qualitativ hochwertige Übertragung von Daten ein. JRD kann jedoch nicht für das hundertprozentige Funktionieren dieser Leistungen garantieren und übernimmt keinerlei Haftung für Schäden, die dem Kunden aufgrund von technischen Problemen, Server- oder Netzwerkausfall, Datenverlust, Sicherheitsmängeln, Übertragungsfehlern, Übertragungsgeschwindigkeiten oder sonstiger Ursachen entstehen. Insbesondere kann JRD nicht haftbar gemacht werden für entgangene Einnahmen oder Folgeschäden.

7.4. Programmierungen: Noch einmal keine hundertprozentige Garantie

Es ist niemandem möglich, Software, Apps, Programmiercodes oder Internet-Anwendungen so zu entwickeln, dass sie in jedem Fall fehlerfrei funktionieren – auch JRD nicht. JRD kann deshalb nur dafür gewährleisten, dass Lieferungen und Leistungen die im Auftrag vereinbarten Leistungsmerkmale erfüllen.

7.5. Testpflicht: Wir testen. Sie auch.

JRD prüft und testet Websites, Programme, Software, Apps und andere Anwendungen, die sie für den Kunden im Rahmen eines Projekts erstellt, nach bestem Wissen und Gewissen. Aus technischen Gründen kann JRD aber nie für eine hundertprozentige Funktionsfähigkeit dieser Systeme und Anwendungen auf sämtlichen im Markt erhältlichen Plattformen, Betriebssystemen und Browsern garantieren. Der Kunde ist verpflichtet, selbst ebenfalls zu testen, ob Leistungen, die ihm JRD im Rahmen seines Auftrags zur Verfügung stellt, auf den von ihm gewünschten Plattformen und Betriebssystemen korrekt funktionieren.

7.6. Technische Aktualisierungen: Wo wir nichts dafür können

JRD arbeitet nach bestem Wissen und Gewissen mit Systemen und Leistungen auf dem aktuellen Stand der Technik. Durch den technischen Fortschritt, der sich dem Einflussbereich von JRD entzieht (Programm-Updates, Software-Erneuerungen usw.), kann JRD aber nie die dauerhafte Verfügbarkeit von Daten, Systemen und Leistungen gewährleisten. Kosten für Updates und Erneuerungen von Systemen und Leistungen durch JRD, die sich aufgrund technischer Aktualisierungen durch Dritte als notwendig erweisen, hat der Kunde zu übernehmen.

7.7. Drittfirmen: Leistungen Dritter = Verantwortung Dritter

JRD kann nicht haftbar gemacht werden für Leistungen, die sie von Dritten bezieht und die sich dem Einflussbereich von JRD entziehen. Insbesondere haftet JRD nicht für Fehler oder Mängel, die etwa durch die Zusammenarbeit mit Netzbetreibern, Internet-Providern, Webshop-Anbietern, Firmen für die Kreditkarten-Anbindung oder anderen Systemen von Dritten auftreten können. Werden Drittfirmen in ein Projekt eingebunden, gelten für den entsprechenden Anwendungsbereich automatisch auch die AGB dieser Firmen.

7.8. Rechtsverstösse: Ihre Daten, Ihre Verantwortung

Wenn Dritte bei den Daten des Kunden Rechtsverstösse feststellen oder einklagen, kann JRD dafür nicht haftbar gemacht werden. Der Kunde verpflichtet sich, JRD von jeder Haftung gegenüber Dritten freizuhalten. Kosten, die JRD wegen möglicher Rechtsverletzungen durch die Daten des Kunden entstehen, muss dieser bezahlen.

7.9. Mängelrügen: So schnell wie möglich anbringen

Der Kunde muss Mängel, die er an Lieferungen und Leistungen von JRD feststellt, unverzüglich – spätestens aber innerhalb eines Monats nach Erbringung der Lieferung oder Leistung – *schriftlich* rügen und dokumentieren.

7.10. Domainnamen: Ihre Rechnung, Ihre Zahlung

JRD übernimmt keinerlei Verantwortung für Domainnamen, die sich im Besitz des Kunden befinden oder die dieser kaufen möchte. Der Kunde ist insbesondere selbst für die Bewirtschaftung und rechtzeitige Zahlung von Domainnamen (beispiel.ch) verantwortlich. Zahlt der Kunde Rechnungen von Domainnamen-Betreibern nicht rechtzeitig, darf dieser Betreiber den Domainnamen abschalten und weiter veräussern. In der Folge ist der Kunde nicht mehr über seine gewohnte Website erreichbar. JRD kann für einen solchen Fall nie haftbar gemacht werden. Einzige Ausnahme bildet der ausdrückliche, *schriftliche* Auftrag des Kunden an JRD, die Domainnamenverwaltung für ihn zu übernehmen.

8. Datenschutz: Vertraulichkeit gehört dazu

JRD verpflichtet sich, die Daten und Informationen, die ihr vom Kunden im Rahmen eines Projekts zur Verfügung gestellt werden, vertraulich zu behandeln. JRD stellt diese Vertraulichkeit so weit es in ihrer Macht liegt, sicher und verwendet die Daten ausschliesslich für das Projekt. JRD gibt Dritten, die für das Projekt beigezogen und benötigt werden, ausschliesslich die dafür relevanten Daten und Informationen weiter, kann jedoch keine Verantwortung dafür übernehmen, wie diese Dritten mit den Daten umgehen.

9. Bekanntgabe von Referenzen: Zeigen, was wir können

JRD darf Lieferungen und Leistungen für den Kunden als Referenz in Online- und Printmedien benennen, aufführen und abbilden. Wünscht der Kunde dies nicht, so muss er dies JRD ausdrücklich *in schriftlicher Form* mitteilen.

10. Zahlungskonditionen: Sie zahlen, was wir leisten

JRD stellt Rechnung für ihre Lieferungen und Leistungen mit 20 Tagen Zahlungsfrist. Bei Projekten, die sich über einen längeren Zeitraum erstrecken, kann JRD Lieferungen und Leistungen in Absprache mit dem Kunden etappiert in Rechnung stellen. Bricht der Kunde – egal aus welchem Grund – einen an JRD erteilten oder von JRD bereits begonnenen Auftrag ab, so hat er JRD die vollen Kosten zu bezahlen, die ihr bis zu diesem Zeitpunkt entstanden sind, inklusive Hosting Gebühren, dem Ankauf von Daten bei Drittfirmen usw.

11. Lieferkonditionen: Wir stehen zu Abmachungen

JRD verpflichtet sich, alles in ihrer Macht Stehende zu tun, um mit dem Kunden vereinbarte Termine für Lieferungen und Leistungen einzuhalten. JRD kann aber nicht verantwortlich gemacht werden für Verzögerungen, die durch äussere Umstände, die ausserhalb des Einflussbereichs von JRD liegen, entstehen. Insbesondere kann JRD die Einhaltung von Terminen nicht garantieren, wenn der Kunde oder vom Kunden beauftragte Dritte Daten nicht rechtzeitig liefern, die für den Fortschritt des Projekts benötigt werden. JRD kann aufgelaufene Kosten in Rechnung stellen, wenn der Kunde oder von ihm beauftragte Dritte nötige Daten nicht liefern und JRD damit an der weiteren Bearbeitung oder der Vollendung des Projekts gehindert wird.

12. Datenverarbeitung: In der Schweiz – aber nicht garantiert

JRD hostet Websites und Applikationen und verarbeitet Daten, soweit sie das beurteilen kann, ausschliesslich auf Servern in der Schweiz.

Dennoch können Daten ins Ausland gelangen. So können etwa durch die Nutzung gewisser Dienste wie Google Fonts, Google Maps, Google Analytics oder Apple Maps – diese Aufzählung ist nicht abschliessend – Informationen über die Nutzung von Webdiensten und Nutzerdaten gespeichert und an Server in anderen Ländern, namentlich auch in den USA, übertragen werden. JRD hat keinen Einfluss auf eine solche Übertragung. Falls der Kunde auf solche Dienste verzichten möchte, muss dies schriftlich JRD mitgeteilt werden.

13. Cybersecurity: Der Sicherheitsball liegt bei Ihnen

Die Sicherheitslage in der IT-Technik, im Internet und in der Cloud verändert sich laufend. Daten, Apps und Websites, die nach heutigem Stand der Technik umfassend geschützt sind, können schon morgen Hackerangriffen fast schutzlos ausgesetzt sein. Es ist deshalb ein Muss, jede Website und jede Applikation regelmässig zu warten und auf ihre Sicherheit zu prüfen.

Der Kunde ist alleine verantwortlich für die Sicherheit aller Informationen und Daten, die in irgendeiner Form über seine Website übermittelt und gespeichert werden. Es liegt in seiner Verantwortung, Massnahmen einzuleiten, die die Sicherheit seiner Daten gewährleisten. Der Kunde veranlasst selbst regelmässige Überprüfungen, Software-Updates und angemessene Sicherheitsmassnahmen. JRD übernimmt keine Haftung für Verluste oder Schäden, die aus einer unsicheren oder schlecht gewarteten Website resultieren. JRD empfiehlt dem Kunden, jährlich mit JRD Kontakt aufzunehmen, um mögliche Schäden oder Sicherheitslücken zu besprechen und einen angemessenen Schutz zu definieren. Jede Überprüfung der eigenen Website und Daten muss der Kunde selbst veranlassen.

14. Übersteuerung unserer AGB: Überstimmen nur, wenn wir übereinstimmen

Diese AGB gelten für alle Angelegenheiten, die kein zusätzlicher schriftlicher Vertrag zwischen JRD und dem Kunden spezifisch anders regelt. Jeder Punkt, der die AGB von JRD übersteuert, muss in einem solchen Vertrag namentlich erwähnt werden und auf konkret bezeichnete Punkte dieser AGB verweisen. Die Übersteuerung dieser AGB wird von JRD nur in schriftlicher Form akzeptiert und muss von beiden Seiten unterzeichnet werden. So lassen sich widersprüchliche Vertragsbedingungen von Anfang an ausschliessen.

15. Schlussbestimmungen: Gesunder Menschenverstand zum Zweiten

JRD freut sich auf jede Zusammenarbeit mit dem Kunden und betont zum Schluss noch einmal: Über diesen AGB und über allen Geschäftsbeziehungen mögen der gesunde Menschenverstand und die kooperative, wohlwollende Zusammenarbeit stehen.

Sollte es trotz dem guten Willen beider Parteien, Schwierigkeiten einvernehmlich zu lösen, zu juristischen Auseinandersetzungen kommen, so unterliegen diese Geschäftsbedingungen ausschliesslich schweizerischem Recht mit Gerichtsstand in CH-5430 Wettingen.

Sollten einzelne Bestimmungen dieser Geschäftsbedingungen unwirksam sein, gilt der Vertrag dennoch, und die Gültigkeit aller übrigen Bestimmungen bleibt bestehen. Die unwirksame Regelung ist durch eine Regelung zu ersetzen, die dem Zweck der unwirksamen Regelung am nächsten kommt.